

„Deine Frau, Dein Freund, Dein Kollege, Dein Alles“

Hermine Overbeck-Rohte – Die Retrospektive

29. Mai bis 25. September 2011

„Deine Frau, Dein Freund, Dein Kollege, Dein Alles“

„Deine Frau, Dein Freund, Dein Kollege, Dein Alles“ – so hat sich Hermine Rohte (1869 – 1937) 1897 kurz vor der Hochzeit gegenüber ihrem Verlobten, dem bekannten Worpsweder Künstler Fritz Overbeck (1869 – 1909), charakterisiert. Die Malstudentin umschreibt hier plastisch das Rollengefüge, mit dem sie sich als Künstlerin und Ehefrau im ausklingenden 19. Jahrhundert konfrontiert sah. Dass sie sich dabei wiederholt über die Ausrichtung auf ihren Mann definiert, ist kein Zufall: Im Sommer 1896 war Hermine Rohte als Schülerin Fritz Overbecks nach Worpswede gekommen nach ihrer Ausbildung an einer der drei deutschen Damenakademien in München. Malen war ihre Profession – doch mit der Eheschließung wartete zunächst die Rolle der Hausfrau und Mutter auf sie, und sie fürchtete, dass es „mit meiner Malerei wohl doch ziemlich vorbei sein“ würde. Hermine Overbeck-Rohtes Situation kann als exemplarisch für weibliche Lebensläufe um 1900 gelten. Die umfangreiche Sonderausstellung des Overbeck-Museums vom 29. Mai bis zum 25. September 2011 will daher nicht nur das Werk der Künstlerin einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen, sondern gleichzeitig auch historische und soziologische Fragestellungen zum Schicksal der „Malweiber“ beleuchten. Hermine Rohte hatte mit Fritz Overbeck einen verständnisvollen Verlobten, der ihr im gemeinsamen Haus sogleich ein eigenes Atelier einräumte und sie auch als Kollegin um künstlerischen Rat bat. Diesen suchte er in seinen Briefen allerdings augenzwinkernd bei „Hermann“, während er „Hermine“ in Fragen der Haushaltsführung adressierte. Dieses Rollenspiel lässt tief blicken, doch der Balanceakt gelingt: Obwohl sie sich intensiv um die Familie kümmerte, hat Hermine Overbeck-Rohte ein reiches Werk hinterlassen, das sie als

Künstlerin auf Augenhöhe mit ihrem fortschrittlichen Ehemann ausweist. Zu Lebzeiten hat sie nie ausgestellt – umso mehr lohnt es nun, ihre Studien und Leinwandgemälde aus Worpswede und Vegesack mit frischem Blick zu entdecken. Begleitend bietet das Overbeck-Museum zusammen mit verschiedenen Partnern ein umfangreiches Rahmenprogramm mit attraktiven Angeboten aus Tourismus und Kultur an - freuen Sie sich auf ungewöhnliche künstlerische Begegnungen!

„Nicht nur als Hermann, sondern auch als Hermine“

Zu Lebzeiten war Hermine Overbeck-Rohte lediglich bekannt als Frau des erfolgreichen Worpsweders Fritz Overbeck. Künstlerisch hatte sie ihren Platz bei ihm als „Hermann“, doch auch als „Hermine“ konnte sie auf ein bewegtes Leben zurückblicken: Zunächst musste sie sich ihren Platz als Malstudentin gegen den Widerstand ihrer gutbürgerlichen Walsroder Familie erkämpfen, mit der Eheschließung gründete sie dann einen eigenen Haushalt in Worpswede, wo auch die Kinder Fritz Theodor (1898) und Gerda (1903) zur Welt kamen. Als gelernte Krankenschwester kümmerte sie sich eine Zeitlang um Otto Modersohns erste Frau Helene, die an Lungentuberkulose litt, und steckte sich so vermutlich selbst an. In der Folge war sie immer wieder in verschiedenen Sanatorien zu Liegekuren, zuletzt in Davos – bekannt aus Thomas Manns berühmtem „Zauberberg“. Nach dem frühen Tod ihres Mannes 1909 nahm sich Hermine Overbeck-Rohte künstlerisch zurück und malte fast nur noch, wenn sie mit den Kindern auf Reisen ging – dorthin, wo auch schon Fritz Overbeck gemalt hatte: auf Sylt und in der Rhön.

„Die Bremer Verwandten grüße ich durch dich“

Ein Abend mit Hermine Overbeck-Rohtes Enkelin Gertrud Overbeck.

Moderation: Gerald Sammet.

Sa 13. August 19 Uhr

Overbeck-Museum

9 Euro

„13 dichtbeschriebene Briefseiten“

Lesung aus dem Briefwechsel zwischen Hermine Overbeck-Rohte und ihren Kindern Fritz Theodor und Gerda. Mit Gertrud Overbeck, Hille Darjes und Hans Kemner.

Sa 17. September 19 Uhr

Overbeck-Museum

9 Euro

„Weil meine Gedanken in Worpswede spazieren gehen“

Worpswede selbst entdecken – Schiffstour mit der „Alma“ von Vegesack nach Worpswede. Immer So um 10.45 Uhr sowie Mi und Sa um 9.45 Uhr

Abfahrt: ab Signalstation Vegesack in Kooperation mit Hal Över

Ermäßigter Fahrpreis gegen Vorlage der Eintrittskarte des Overbeck-Museums

Anmeldung und Informationen unter Tel.: 0421 / 33 89 89

„Ich male mir die Tage zu Hause so wunderschön aus“

Ortsführung durch Vegesack mit Hermine Overbeck-Rohte in Kooperation mit dem THEATER INTERAKTIWo

So 12. Juni 15 Uhr

So 10. Juli 15 Uhr

So 14. August 15 Uhr

So 11. September 15 Uhr

Treffpunkt: Overbeck-Museum

9 Euro

„Vom Liegestuhl aus die Aussicht genießen“

Davos: Faszination Zauberberg.

Vortrag von Dr. Heinz-Peter Preußner

Do 8. September 19 Uhr

Zentralbibliothek, Wall-Saal, Am Wall 201, 28195 Bremen

9 Euro

„So leichtsinnig mache ich mich nicht auf die Reise“

Kunstreise in die Rhön mit Fernande Kuhlmann-Kirchmeyer (mit Ausstellungsbesuch und Rundfahrt)

Fr 29. bis So 31. Juli

Abfahrt ab Vegesack 7 Uhr (Treffpunkt: Ecke Zur Vegesacker Fähre /Sagerstr.), Abfahrt ab Bremen 7.30 Uhr (Treffpunkt: Breitenweg, ZOB)

360 Euro (inkl. Busfahrt, Übernachtung und Eintrittspreisen)

„Wer weiß, was ich als deine Schülerin noch alles leisten werde“

„Und ich würde jedem, der mir gesagt hätte, ich würde einen Maler heiraten, geantwortet haben, dass ich das niemals tun würde“, schrieb Hermine Rohte kurz nach ihrer Verlobung. Die Ehe der Overbecks kann als ausgesprochen glücklich gelten, dennoch lauern gerade in einer Künstlerbeziehung besondere Konflikte, wie etwa das Beispiel der Modersohns und der Rilkes zeigt. Selbst Hermine Overbeck-Rohte zweifelte manchmal als Schülerin ihres Mannes daran, ob er ihr wohl genug Talent zutraue. Dabei war sie eine ausgezeichnete Malerin, die auch heute noch mit ihren interessant komponierten Landschaftsbildern und den bezaubernden Stillleben überzeugen kann.

„Mein bester Freund und zweites Ich“

Overbecks – Modersohns – Rilkes: Künstlerehen in Worpswede.

Vortrag von Dr. Friederike Daugelat in Kooperation mit der Kunsthalle Bremen im Rahmen der Aktion „Aufgeschlossen!“ aus Anlass der Wiedereröffnung

Sa 25. Juni 19 Uhr

Overbeck-Museum

9 Euro

„Du traust mir nicht genug Talent zu“

Das Leben der Malweiber um 1900.

Vortrag von Dr. Katja Pourshirazi in Kooperation mit dem Bremer Frauenmuseum

Sa 9. Juli 19 Uhr

Overbeck-Museum

9 Euro

„Bilder im Worpsweder Geschmack“

Eine Einführung in das Werk Hermine Overbeck-Rohtes.

Vortrag von Dr. Friederike Daugelat in Kooperation mit dem St. Petri Dom und dem Evangelischen Arbeitskreis für kulturelle Fragen

Di 23. August 18 Uhr

Kapitelhaus, Domsheide 8, 28195 Bremen

Eintritt frei

„Nach der Natur zu malen ist doch erfreulicher“

Pleinair-Malerei von Barbizon bis Worpswede.

Vortrag von Dr. Katerina Vatsella

Sa 23. Juli 19 Uhr

Overbeck-Museum

9 Euro

„Jeden Tag eine Skizze“

Das Stilleben in der Malerei des 20. Jahrhunderts.

Vortrag von Dr. Alice Gudera

Sa 27. August 19 Uhr

Overbeck-Museum

9 Euro

„Da packte mich die Sehnsucht nach der Kunst“

„Was mir Dich so lieb und teuer macht, ist zum Teil gerade das Bewusstsein, an Dir einen Kameraden gefunden zu haben, dem ich alles, was mich künstlerisch bewegt, anvertrauen kann, ohne fürchten zu müssen, nicht verstanden zu werden“, schreibt

Fritz Overbeck einmal an seine Verlobte. Der künstlerische Gleichklang der späteren Eheleute geht so weit, dass sich einige ihrer Bilder fast zum Verwechseln ähnlich sehen. Dennoch hat Hermine Overbeck-Rohte verstärkt eigene Akzente gesetzt und bald eine individuelle Handschrift entwickelt. Ihre Ausbildung zur Fotografin hatte ihren Blick für überraschende Bildausschnitte geschult, und in ihren Stillleben erreicht sie einen Reifegrad, der sie zu einer den modernsten Malerinnen ihrer Zeit macht.

„Ein Kompliment über Deinen Kunstverstand“

Wöchentliche Führungen durch die Ausstellung mit Regina Gramse oder Detlef Stein
 jeden So 11.30 Uhr
 Overbeck-Museum
 8 Euro

„Herrn Overbecks Schülerin beansprucht kein Atelier“

Hermine Overbeck-Rohte – Leben und Werk.
 Vortrag von Dr. Katja Pourshirazi in Kooperation mit belladonna e.V.
 Do 23. Juni 20 Uhr
 belladonna e.V., Sonnenstr. 8, 28203 Bremen
 9 Euro

Anmeldung und Informationen unter: 0421 / 70 35 34

„Dass einmal ein Malweib meine Frau werden würde“

Führung und Kunstgespräch exklusiv für Frauen mit Annette Schneider und Monika Brunnmüller (belladonna) in Kooperation mit belladonna e.V.
 So 26. Juni 15 Uhr
 So 3. Juli 15 Uhr
 So 4. Sept. 15 Uhr
 Overbeck-Museum und Strandlust
 10 Euro

„Meine Lieblingsbilder ins beste Licht setzen“

Finissage – Abschlussführung zu den schönsten Bildern der Ausstellung
 So 25. September 15 Uhr
 Overbeck-Museum
 8 Euro

„Genug als Lebensaufgabe, nur für dich zu leben?“

„Man kann sich mit der Kunst doch nicht hin und wieder wie mit einem Sonntagsnachmittagsplaisir beschäftigen, dazu ist sie zu groß und zu schwer“, schreibt Hermine Rohte an ihren Verlobten Fritz Overbeck. Wie konnten sich die Worpsweder Malweiber dennoch ihren Platz an der Staffelei erkämpfen? Wie frei war eine Frau im 19. Jahrhundert überhaupt in ihrer persönlichen Lebensführung? Wie veränderte sich ihr Leben durch die Heirat, und welche Aufgaben erwarteten sie in der Hauswirtschaft? Paula Modersohn-Becker wusste schon vor der Eheschließung, dass sie ihren Beruf nicht den gesellschaftlichen Normen opfern würde, und auch Hermine Rohte hoffte nach ihrer Verlobung, als sie zur Vorbereitung ihrer Aussteuer bei der Schwester in Itzehoe weilte: „Es ist ja gar nicht nötig, dass ich gleich ganz auf die Kunst verzichte.“

„Dass ich den ganzen Nähkram am liebsten über den Haufen geworfen hätte“

Eine Einführung in die Hauswirtschaft um 1900 jeden Donnerstag, 14 – 18 Uhr, in Kooperation mit „Köksch un Qualm“. Zusätzliche Veranstaltungsangebote:

„**Einander und der Kunst lebend**“ - Lesung aus dem Briefwechsel von Fritz und Hermine Overbeck mit Bärbel Fuhrman

Do 9. Juni 16 Uhr

„**Liebe Bertha,...**“ – Szenische Lesung aus „Sommer in Lesmona“ von Marga Berck

Do 21. Juli 16 Uhr

Mit Zwickel und Spitze – Mode der Jahrhundertwende

Do 25. August 16 Uhr

„Köksch un Qualm“, In der Zigarrenfabrik, Stader Landstr. 46, 28719 Bremen
2 Euro / 6,80 Euro inkl. Kaffee und heißen Waffeln

Anmeldung und Informationen unter Tel.: 0421 / 63 69 58 66

„Den ganzen Tag habe ich geschneidert“

Die Aussteuer in bürgerlichen Haushalten am Beispiel Hermine Overbeck-Rohtes.

Vortrag von Dr. Bärbel Ehrmann-Köpke

Sa 3. September 19 Uhr

Overbeck-Museum

9 Euro

„Ein bisschen malen zur Erholung?“

Auf den Spuren der Malweiber in Worpswede

Fahrt mit dem Moorexpress und thematische Ortsführung mit Cornelia Hagenah oder Kathrin Widhalm

Sa 18. Juni 11 – 16 Uhr

Sa 30. Juli 11 – 16 Uhr

Sa 20. August 11 – 16 Uhr

Sa 24. September 11 – 16 Uhr

Treffpunkt: Bremen HBF, Abfahrtsgeleis des Moorexpress um 10.45 Uhr, Abfahrt um 11.05 Uhr

22 Euro

„Fräulein Rohte, wollen Sie meine Frau werden?“

Hermine Overbeck-Rohte: Ehefrau und Künstlerin.

Vortrag von Dr. Friederike Daugelat in Kooperation mit dem Künstlerhaus Spiekeroog

Sa 20. August 20 Uhr

Galerie und Künstlerhaus Spiekeroog, Achter d` Diek 3, 26474 Spiekeroog

Eintritt frei

Anmeldung und Informationen unter Tel. 0421 / 460 44 440

„Dass ich mich verheirate, soll kein Grund sein, dass ich nichts werde“

Ein persönlicher Abend mit Paula Modersohn-Becker mit der Schauspielerin Hille

Darjes

Sa 6. August 19 Uhr

Villa Ichon, Goldener Saal, Goetheplatz 4, 28203 Bremen

9 Euro

„Ein Versprechen für den Sommer“

„Ein kräftiges Gegengewicht gegen die Alltäglichkeit“ hat Hermine Overbeck-Rohte die Kunst genannt. Und so lädt auch das Overbeck-Museum in diesem Sommer dazu ein, Kunst mit allen Sinnen zu genießen. Kinder und Erwachsene können malen wie Hermine Overbeck-Rohte, Fotoexperten kommen in den seltenen Genuss, einmal mit einer Kamera zu experimentieren, wie sie auch die junge Hermine Rohte benutzt hat, und die „Strandlust“ lockt mit Lieblingsgerichten der Malerin – nach Rezepten aus ihrem persönlichen Kochbuch.

„Kreuz und quer durchs Land streifen“

Malen auf den Spuren von Hermine Overbeck-Rohte im Schönebecker Auetal in Kooperation mit der Malschule Jorns

Sa 2. und So 3. Juli 11 - 17 Uhr

Treffpunkt: Malschule Jorns, Borchshöherstraße 76, 28755 Bremen

96 Euro (für 2 Termine inkl. Material und Imbiss)

„Die Studien sind meine Augenweide“

Malen vor den Originalen im Overbeck-Museum in Kooperation mit der Malschule Jorns

Sa 27. und So 28. August 11 - 17 Uhr

Overbeck-Museum

96 Euro (für 2 Termine inkl. Material)

Anmeldung und Informationen unter Tel. 0421 / 65 89 281

„Der Malkasten fehlt mir oft sehr“

Skizzieren und Malen für Kinder nach Bildern von Hermine Overbeck-Rohte in Kooperation mit der Künstlerin Bärbel Kock und der Freien Kunstschule Bremen-Nord.

Mi 1. Juni 16 - 18 Uhr

Overbeck-Museum

10 Euro (inkl. Material)

„Es liegt in Deinen Bildern oft so viel von Dir“

Acrylworkshop für Jugendliche im „Kunstschauenster Haven Hööv“ in Kooperation mit der Künstlerin Bärbel Kock

Di 7. Juni 16 - 19 Uhr

Treffpunkt: Overbeck-Museum

55 Euro (inkl. Material)

Anmeldung und Informationen unter Tel. 0421 / 65 14 38 oder 84 79 84 54

„Die Fotografien gefallen mir sehr“

Die Entwicklung der Fotografie von den Anfängen bis heute.

Vortrag von Bernd Wurthmann. Im Anschluss: Info-Treffen für den Fotoworkshop „In rechter Arbeitsstimmung“ (optional)

So 24. Juli 19 Uhr

Overbeck-Museum

9 Euro

„In rechter Arbeitsstimmung“

Fotoworkshop mit einer Originalkamera aus der Zeit Hermine Overbeck-Rohtes mit Bernd Wurthmann

So 31. Juli und So 7. August 14 - 18 Uhr

Overbeck-Museum

30 Euro (für 2 Termine inkl. Material)

„Hungrig nach einem Kunstgenuss“

Die „Strandlust“ serviert wechselnde Gerichte aus Hermine Overbeck-Rohtes Kochbuch zusammen mit einer Eintrittskarte für das Overbeck-Museum (alternativ: zu einem ermäßigten Preis bei Vorlage einer Eintrittskarte des Overbeck-Museums) in Kooperation mit der „Strandlust Vegesack“, Rohrstraße 11, 28757 Bremen

Anmeldung und Informationen unter Tel. 0421/ 66 09-0